

– Presseinformation der Controlware GmbH –**Mit Controlware zu effizienten DevSecOps-Prozessen:****Sichere Anwendungsentwicklung in der Cloud**

Dietzenbach, 11. Februar 2025 – Software-Entwickler arbeiten heute meist nach dem DevOps-Modell in der Cloud – sehen sich dort aber einer steigenden Zahl von Cyberattacken ausgesetzt. Mit der Umstellung auf ein zeitgemäßes DevSecOps-Framework und der Implementierung robuster Cloud-Security lässt sich die Code-Sicherheit über den gesamten Entwicklungsprozess nachhaltig stärken. Controlware steht Unternehmen bei der Umsetzung ganzheitlicher Security-Modelle zur Seite.

Das vorrangige Ziel von DevOps ist es, Software so produktiv und schnell wie möglich zu entwickeln. Doch dieser Fokus auf Tempo und Effizienz kann in Cloud-Umgebungen leicht zum Sicherheitsrisiko werden. Mit DevSecOps stellen Unternehmen die Weichen, um Entwicklung und Anwendungsbetrieb besser zu schützen: „Statt einer nachgelagerten Sicherheitsüberprüfung, bei der tief im Code verankerte Schwachstellen oft verborgen bleiben, wird der Sicherheitsaspekt bei DevSecOps ab der ersten Code-Zeile in den Entwicklungsprozess integriert. So können Schwachstellen in Anwendungen und Systemen bereits beim Programmieren identifiziert und behoben werden“, erklärt Mario Emig, Head of Information Security Business Development bei der Controlware GmbH. „DevSecOps erfordert allerdings eine enge Zusammenarbeit zwischen Entwicklern, Sicherheitsteams und Betriebsteams. Die Unternehmenskultur so zu verändern, dass alle am Entwicklungsprozess beteiligten Mitarbeiter den Sicherheitsaspekt bei jedem ihrer Schritte mitbedenken, ist alles andere als einfach – ebenso wie die Implementierung der erforderlichen Security-Tools. Für eine optimale Umsetzung ist es daher ratsam, erfahrene Partner hinzuzuziehen.“

Security-Herausforderungen in der Cloud

Moderne Entwicklungsumgebungen sind geprägt von Cloud-nativen Technologien wie Infrastructure as Code (IaC), CI/CD-Pipelines, Containern, Server-losen Funktionen und Kubernetes. Mit traditionellen On-Prem-Sicherheitslösungen lassen sich diese Cloud-basierten Entwicklungsumgebungen nicht zuverlässig schützen. Daher bedarf es einer holistischen Cloud Security, die die Ausgangsbasis für die Implementierung von DevSecOps bildet.



Dies stellt Unternehmen vor mehrere Herausforderungen:

- Häufig fehlt es an einer ganzheitlichen Security-Strategie/Policy für die gesamte Cloud-Infrastruktur.
- Vielen Security-Teams mangelt es an Verständnis für Cloud-native Entwicklung, und vielen Cloud-Teams an Security-Know-how.
- Nicht immer ist klar definiert, wer für die Daten in der Cloud verantwortlich ist, beispielsweise der Security-Anbieter, der MSP oder einer der großen Hyperscaler.
- Entwickler wehren sich nicht selten gegen die Implementierung zeitaufwendiger Security-Kontrollen, da Sicherheit das Entwicklungstempo nicht zu sehr beeinträchtigen darf.
- Die fehlende Abstimmung der einzelnen Teams verzögert die effiziente Behebung von Security Incidents.

Die Lösung: Awareness und eine robuste Sicherheitsarchitektur

Zeitgemäße Cloud-Security-Konzepte sichern die DevSecOps-Prozesse von allen Seiten ab: Ein Zero-Trust-Ansatz gewährt nur denjenigen Zugriff auf die Entwicklungsumgebung, die dazu auch berechtigt sind. Ein strategisches Vulnerability Management überprüft neben PCs, Anwendungen und Netzwerkkomponenten auch die Container-Images und den Programmcode auf etwaige Schwachstellen. Ein zeitgemäßes Cloud Security Posture Management unterstützt Unternehmen dabei, ihre (Multi-)Cloud-Umgebungen zu überwachen, Bedrohungen zu erkennen und Fehlkonfigurationen zu beheben.

Alle diese Security-Maßnahmen sind allerdings nur wirksam, wenn sie von allen Beteiligten mitgetragen werden. Dafür gilt es, mit einer klar kommunizierten Strategie ein gemeinsames Verständnis für die Problemstellung zwischen und innerhalb der Teams zu schaffen. So entsteht Vertrauen und Akzeptanz.

Controlware berät in allen Phasen

„DevSecOps und Cloud Security müssen Hand in Hand gehen. Robuste Cloud-Umgebungen für eine sichere Anwendungsentwicklung zu schaffen, ist jedoch eine komplexe Aufgabe, die tiefes, bereichsübergreifendes Know-how erfordert“, erklärt Mario Emig. „Unternehmen sind daher gut beraten, frühzeitig erfahrene Partner hinzuzuziehen. So können sie ihre Cloud Security auf einen neuen Level heben und ihre Code-Entwicklung zuverlässig schützen. Wer DevSecOps richtig umsetzt, kann von den Potenzialen Cloud-nativer Entwicklungstools profitieren, ohne die Sicherheit seiner Anwendungen zu kompromittieren.“



Über Controlware GmbH

Die Controlware GmbH zählt zu den Markt- und Qualitätsführern unter den IT-Dienstleistern und Managed Service Providern in Deutschland. Das Unternehmen ist Teil der Controlware Gruppe mit insgesamt rund 1.000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von über 400 Mio. Euro, zu der auch die Networkers AG sowie Controlware Österreich gehören. Als Digitalisierungspartner von mittelständischen und großen Unternehmen sowie von Behörden und Einrichtungen der öffentlichen Hand entwickelt, implementiert und betreibt Controlware agile und resiliente IT-Lösungen in den Bereichen Network Solutions, Information Security, Data Center & Cloud, Collaboration, IT-Management und Managed Services – und unterstützt Kunden dabei, die Weichen für einen wirtschaftlichen, zukunftssicheren und nachhaltigen IT-Betrieb zu stellen. Dabei stehen wir unseren Kunden in allen Projektphasen zur Seite: von der Beratung und Planung bis hin zur Realisierung und Wartung. Als MSP mit einem eigenen ISO 27001-zertifizierten Customer Service Center reicht unser Angebot von Betriebsunterstützung bis zu kompletten Managed Services für Cloud-, Data Center-, Enterprise- und Campus-Umgebungen. Zudem bieten wir umfassende Cyber Defense Services. Neben unserem eigenen flächendeckenden Vertriebs- und Servicenetz mit 16 Standorten in DACH, die gemäß ISO 9001-zertifiziert sind, unterhalten wir internationale Partnerschaften und sind so in der Lage, anspruchsvolle globale Projekte abzuwickeln. Seit unserer Gründung im Jahr 1980 arbeiten wir eng mit den national und international führenden Herstellern sowie innovativen Newcomern zusammen und sind bei den meisten dieser Partner im höchsten Qualifizierungsgrad zertifiziert. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Nachwuchsförderung: Seit vielen Jahren kooperieren wir mit renommierten deutschen Hochschulen und betreuen durchgehend rund 50 Auszubildende und Studenten.

Pressekontakt:

Stefanie Zender
Controlware GmbH
Tel.: +49 6074 858-246
Fax: +49 6074 858-220
E-Mail: stefanie.zender@controlware.de
www.controlware.de (Homepage)

Agenturkontakt:

Michal Vitkovsky
H zwo B Kommunikations GmbH
Tel.: +49 9131 812 81-25
Fax: +49 9131 812 81-28
E-Mail: michal.vitkovsky@h-zwo-b.de
www.h-zwo-b.de (Homepage)

